

Brüssel, 12. Juli 2005

Pressemitteilung 36 - 2005

Treffen EU und Schweiz: Auch heikle Themen wurden auf konstruktive Weise diskutiert.

Der südbadische Europaabgeordnete Dr. Andreas Schwab nahm zusammen mit drei weiteren Abgeordneten des Europäischen Parlamentes an einem hochkarätig besetzten, bilateralen Treffen mit Schweizer Politikern in Fribourg teil. Dabei wurden ganz gezielt Fragen der bilateralen Zusammenarbeit erörtert.

"Es ist uns gelungen, bei diesem Treffen, das im Nachklang des Schweizer Beitritts zum Schengenraum der Europäischen Union stattfand, neben den großen Linien der europäisch-schweizerischen Zusammenarbeit auch heikle Einzelthemen anzusprechen. Was meine Region Südbaden betrifft, so konnte ich verschieden aktuelle Probleme wie beispielsweise die Grenzlandwirtschaft, die Problematik des Flughafens Kloten und die Situation rund um das Atomendlager in Benken ansprechen", so Andreas Schwab zu den Ergebnissen der Gespräche.

Die Vorstände der auswärtigen Ausschüsse des Stände- und des Nationalrates der Schweiz haben sich hierbei als sehr konstruktive Gesprächspartner erwiesen. "In den bereits vereinbarten weiteren Konsultationen, kann in diesen Fragen sicherlich vieles für beide Seiten auf positive Weise gelöst werden", so Dr. Andreas Schwab abschließend.

Foto:

Peter Briner: Vorsitzender des auswärtigen Ausschusses des Ständerates

Erwin Jutzet: Vorsitzender des auswärtigen Ausschusses des Nationalrates